

51. Internationales Moto-Cross Amriswil vom 22./23. September 2012 mit Europa-meisterschafts-Endlauf der Kategorie Solo Open, Jugend und Oldtimer-Seitenwagen

**Kurztext:** (Beilage zu Medieneinladung)

---

**Hochspannung am 51. Moto-Cross Amriswil**

bs) Nach der letztjährigen grossartig gelungenen Jubiläumsveranstaltung mit dem Erreichen des Halbjahrhundertrennens startet am Wochenende vom 22./23. September der Auto- und Motor-Sportclub Oberthurgau AMCO nun zur 51. Auflage seines Internationalen Moto-Cross Amriswil. Die nationalen Klassen treten zum Saisonfinale zur SAM-Schweizer- und die Kategorie Solo Open zur IMBA-Europameisterschaft an. Die Jugend und die Oldtimer-Seitenwagen runden die hochkarätigen Nonstop-Programme an den beiden Tagen ab.

Mit dieser langjährigen Tradition zählt der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte und beliebte traditionelle Amriswiler Grossanlass zu einem der bekanntesten Moto-Cross in der Schweiz wie im Ausland. 27 Rennläufe kommen bereits zum 46. Mal auf dem Gelände „in der Bürglen“ zur Austragung. Acht Solo-Klassen, worunter auch eine für Ladies, sowie diejenigen der Quad und Seitenwagen kämpfen um die letzten Schweizermeisterschaftspunkte. Zu beachten ist die Interklasse MX2(ex-125 ccm), bei der die ersten vier Fahrer, darunter der Einheimische **Andy Baumgartner, Romanshorn**, lediglich innerhalb von zwei Punkten die Zwischenwertung anführen. Zum Gewinn des Meistertitels können sich sogar theoretisch noch deren sechs Fahrer eine Chance ausrechnen. Da ist Spannung pur angesagt. Bereits auf der sicheren Seite ist hingegen das Seitenwagenduo **Martin Krieg/Marius Strauss, Egnach**, das im Zwischenklassement nicht mehr einzuholen ist und somit als frischgebackene Schweizermeister in Amriswil an den Start gehen kann. Hingegen sind die beiden nächsten Podestplätze noch hartumstritten von drei Gespannen. Die Interklasse MX1 (ex-Solo Open) sind wohl am Start, doch zählen deren Rennen nicht zur Meisterschaft, da ja gleichzeitig der EM-Endlauf der Kategorie Solo Open vor Ort stattfindet.

**Solo Open-EM-Finale**

Zu einem Leckerbissen dürften die drei Rennen der gegen 40 Fahrer aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Holland, Tschechien und der Schweiz werden. Diese liefern garantiert Spitzensport vom Feinsten und wer den Titel in Amriswil für sich beanspruchen kann, ist noch völlig offen. Die deutschen Fahrer Frank Jansen-Teitz (645 Punkte) und Michael Kaussen (542) sowie die beiden Belgier Vincent Collet (610) und der Vorjahres-Europameister Jelle Grade (599) können noch die EM-Krone erobern, da in den drei Wertungsläufen je 60 Punkte und abgestuft vergeben werden. Und wenn die Schweizer Vertreter um den Tagessieg mitfighten, dann wird die Entscheidung sehr spannend ausfallen.

**Jugend und Oldtimer-Seitenwagen**

Einmal mehr geben sich Jungs und Girls, die Meister von morgen, sich in den Jugendklassen 50, 65 und 85 ccm ein Stelldichein geben und zeigen, was in ihnen steckt. Als Pendant stehen um die 20 Oldtimer-Seitenwagen-Crews am Startbalken, die ihr unverlerntes Können in zwei Meisterschaftsrennen sicher zum Besten geben wollen. Also weitere Leckerbissen, die man sich nicht entgehen lassen darf!

Der Countdown läuft und es kann am kommenden **Wochenende vom 22./23. September** losgehen. Der Veranstalter scheut weder Kosten noch Mühe, um allen Beteiligten einmal mehr ein grossartiges Rennen anzubieten. Ohne Zweifel wird im topidealen Gelände „in der Bürglen“ wie in den Vorjahren prickelnde Rennatmosphäre herrschen. Ein GRATIS-Busbetrieb am Sonntag ab Bahnhof Amriswil, konsumenten- und familienfreundliche Eintritts- wie Festwertschaftspreise sind Garanten für einen vergnügten Aufenthalt in der Motocross-Arena.

News und Details gibt es unter [www.s-a-m.ch/amriswil](http://www.s-a-m.ch/amriswil).

---